

- [9776.] **Joh. Palm's** Hofbuchhdlg. in München sucht:
 1 Moser, die Juden u. ihre Wünsche. Stuttgart 1828.
 1 Zentner, Dissertatio de differentiis jurium Imperii ac Domini eorumque effectibus. Heidelberg 1793. (Wird gut bezahlt.)
 1 Bayerische Staatszeitung. 1832. 2. Band, oder den ganzen Jahrgang.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9777.] Die geehrten Herren Kollegen, bei welchen von
Buchner, Drogen- und Chemica-
lien-Wörterbuch, und
Wachsmann, Bluterkrankheit
 Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern sollten, würden mich durch deren recht baldige Remission zu Dank verpflichten, da es mir bereits an Exemplaren fehlt, um die vielen eingegangenen festen Bestellungen zu expediren.
 Magdeburg, 23. November 1849.

Emil Baensch.

[9778.] **Zurück!**

Ich ersuche hiermit dringend um schleunige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:
Wagner, E. A., geographisches Fragbuch-
 lein. geh.
 Neustadt a/D., d. 8. Decbr. 1849.
J. K. G. Wagner.

[9779.] **Zurück!**

Um gefällige sofortige Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Mephistopheles als Lehrer der Wühlologie,
 bitte dringend, da ich fortwährend eingehende feste Bestellungen nicht mehr expediren kann.
 Carlsruhe, 6. Decbr. 1849. **A. Bielefeld.**

[9780.] **Zurück**

erbitte ich mir möglichst bald alle à Cond. versandten und nicht abgesetzten Exemplare von:
Krazer Exercices gradués,
 da es mir zu Effectuirung größerer fester Bestellungen an Vorrath mangelt.
G. Hitz in Ghur.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9781.] **Gesuche!**

- Unter bescheidenen Ansprüchen sucht:
- 1) Eine Musikalien-Sortimentshandlung einen ganz tüchtigen Commis, wo möglich der franz. und engl. Sprache mächtig. Antritt Ostern 1850.
 - 2) Ein junger routinirter Commis, der längere Zeit in mehreren achtbaren Verlags- und Sortimentshandlungen servirte, und mit vorzüglichen Attesten versehen ist, in Preussen oder Sachsen ein anderweitiges Engagement.
 - 3) Ein junger Mann aus guter Schule zu Neujahr oder Ostern 1850 eine Stelle als Commis, und
 - 4) Ein gewandter Uebersetzer: Uebertragungen aus dem Französischen zu übernehmen.
 Näheres: durch Friedr. Kupfer
 pr. Adr. Herrn F. Whistling in Leipzig.

[9782.] **Stelle = Gesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der im August d. J. seine Lehre beendigte, sucht zum sofort. Antritt eine Stelle als Gehülfe. Ueber nähere Auskunft beliebe man sich gefl. an die Redaction d. Bl. zu wenden.

[9783.] **Lehrlingsstelle = Gesuch.**

Ein junger, wissenschaftlich gebildeter Mann von 22 Jahren, welcher Verhältnisse halber genöthigt ist, das Studium der Medicin aufzugeben, sucht unter den üblichen Bedingungen eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung. Gefällige Anträge unter d. Chiffre H. B. besorgt die Redaction des Börsenblattes.

[9784.] **Zur Nachricht.**

Den Herren Gehülfsen, die die Güte hatten, sich um die Stelle bei mir zu bewerben, die Anzeige, daß solche jetzt besetzt ist.

Antwerpen, den 4. Decbr. 1849
Max Kornicker.

Bermischte Anzeigen.

[9785.] **Waldeck's Proceß betreffend.**

Von allen über diesen Proceß erscheinenden Schriften erbitten wir uns gleich nach Erscheinen als Neuigkeit

15 Exemplare.

Edln, im December 1849.

M. Du Mont-Schauberg'sche
 Buchhandlung.

[9786.] **G. Westermann in Braunschweig**
 bittet um Zusendung von
 Autographen-Katalogen.

[9787.] **Wir bitten Buch-, Kunst- und**
 Musikalienhändler um gefällige Beachtung.

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen
Wochenzeitung.

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur auf 2½ Ngr. (2 ggr.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 3500 Gr.) in ¼—½ Bogen prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 3½ Ngr. bei einem ganzen Bogen von 5 Ngr. besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[9788.] **Zur gef. Notiz.**

Wegen der Eisenbahn-Verbindung wünsche auch ich vom 1. Januar 1850 Alles über Leipzig in Thalerpreisen zu beziehen, und bitte die Herren Kollegen in Süddeutschland, meinen Namen auf die dortige Auslieferungsliste zu setzen, wo es noch nicht geschehen, und mir nichts mehr über Frankfurt oder Stuttgart senden zu wollen.
 Edln, den 20. Nov. 1849.

Adolph Bädeler.

[9789.] **Bitte.**

Da jetzt häufig für mich bestimmte Briefe und Pakete an meinen Bruder, D. C. Friedlein in Krakau, gegangen sind, so bitte ich, um dergleichen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, meine Firma nicht mit der meines Bruders zu verwechseln.

And. Friedlein in Warschau.

[9790.] **P. P.**

Um keine Unterbrechung in der Zusendung des **Börsenblattes für den Deutschen**
Buchhandel f. 1850

eintreten zu lassen, müssen wir bitten, den der heutigen Nr. beigefügten Bestellzettel baldigst zu remittiren, da wir dasselbe nur auf feste Bestellung und gegen 2. 15 Ngr. baar liefern können.

Leipzig, d. 14. Decbr. 1849.

Expedition des Börsenblattes.

[9791.] **Zur Notiz!**

Zusend auf mein Circular vom 4. Dec. v. J. erkläre ich hiermit, daß ich mit keiner Handlung die neue Rechnung 1850 eröffne, die die alte nicht für alle drei Conti rein saldirt hat, nach Umständen solche Restanten auch ganz und für immer von meiner Liste streiche, wogegen ich spätere Reclamationen nicht berücksichtigen kann.

Leipzig, den 8. Decbr. 1849.

Otto Wigand.

[9792.] Als ich am 8. Octbr. d. J. die Buchhandlung von L. Schirmer hier käuflich übernommen habe, hielt ich es für meine erste Pflicht, alle rückständigen Saldis pro 1848 zu zahlen.

Heute erhielt ich die Zahlungsliste von Leipzig quittirt zurück, und ersuche die geehrten Handlungen, welche etwa übersehen sein sollten, sich über Leipzig an uns zu wenden.

Gleichzeitig bemerke ich, daß wir unser Lager nun auch mit polnischem Sortiment ergänzen wollen, und ersuche daher die geehrten polnischen Verlags-handlungen, uns ihre Verlagsartikel gefälligst sogleich nach dem Erscheinen pro nova zusenden zu wollen, und zwar:

aus der Geschichte zu 5—10 Gr.,

Belletristik und Landwirthschaft 3—6 Gr.,

Kinderschriften 2—4 Gr.,

aus anderen Fächern zu 2 Gr.

Posen, d. 7. December 1849.

Schirmer'sche Buchhandlung.

A. Boykowski.

[9793.] **Zur Nachricht.**

Da noch sehr viele Handlungen mit Zahlung der uns schuldigen Saldis im Rückstande sind, so sehen wir uns veranlaßt, mit allen jenen Firmen, die bis zum Schluß dieses Jahres ihren Verbindlichkeiten nicht nachgekommen sind, jede weitere Verbindung aufzuheben. —

Mainz, 6. Dezember 1849.

Kirchheim & Schott.

[9794.] **Mein an seltenen und schönen Werken reicher 14. Catalog** ist erschienen und bitte ich von Herrn E. O. Weller in Leipzig oder Liesching & Co. in Stuttgart zu verlangen.

Nächstens erscheint ein 15. Catal., bloß an Belletristik und Geschichte über 1100 Nrn. stark.

Ich erbitte mir endlich alle Anzeigen im Preis herabgesetzter Werke, sowie Change-Cataloge.

Lämmlein, Antiq. in Schaffhausen.